

Mautern), 1591, 35/627 fol. 16: Umschreibung obiger 3  $\text{U}$  5  $\beta$  auf Moritz Schwarzenberger, 1610, und 81/1579 fol. 1: Umschreibung dieser 3  $\text{U}$  5  $\beta$  nach Verkäufen an Hanns Schrägl und Lorenz Schrägl auf Thomas Schrägl, 1704.

2. Theresianischer Kataster: Der freie Polzgrund im Markte Mautern (auch Pözlgrund), die sogen. Polzhube. (Thomas Schragl zu Mautern). B H 67.

## 757. Mayerhofen, Herrschaften.

### A. Mayerhofen, Gesamtherrschaft.

#### 1. Urbare:

##### a) c. 1420<sup>1)</sup>.

1. Orig. Ppr.: (Staatsarchiv Brünn, Familienarchiv Collalto) Statni Archiv Brno, Archiv Rodu Collalto, G 10 Sbirka rukopisu 475.

2. Cop. Ppr. (1868) von 1 (ol. Hs. 3180) und maschingeschr. Copie von 1.  
A. Mayerhofen S. Sch.

3. Mikrofilm von 1 im StLA, MF 3/1/f/1—3/3/c/7.

b) 1446/1447: Auszüge. Wie 1 a 1, Nr. 474. — Mikrofilm im StLA, MF 3/3/d/1—3/5/d/2.

c) 1464/1466: Auszüge. Wie unter 1 b.

d) 1523 August 15, —: Urbar über die von Georg Graf zu Montfort an Bernhardt von Teuffenbach zu Mayerhofen verkauften Ämter Vockenbergr und Lindegg.  
A. Stadl H. 204/71.

#### 2. Anlage des Wertes 1542:

a) Andree und Balthasar von Teuffenbach zu Mayerhofen, Gebrüder. — Neue Einlage 1543.

b) Hanns und Servatius von Teuffenbach, Gebrüder. — Neue Einlage 1543.  
a—b: Gültsschätzung 1542 38/553.

#### 3. Bodengeld 1571:

a) Servaci von Teuffenbach zu Mayerhofen. V 7.

b) Gabriel von Teuffenbach zu Mayerhofen und Gebrüder. V 42.

#### 4. Rauchgeld 1572/1573/1574 (Servaci von Teuffenbach zu Mayerhofen). Nr. 238.

---

<sup>1)</sup> Zur Datierung dieses bisher mit c. 1425/1430 angesetzten Urbars s. Fritz Posch: Die Burg und der Hof im Gehag zu Teuffenbach und die Anfänge der oststeirischen Teuffenbacher, BfHK 47. Jg. 1973.

### Inhaltsübersicht:

Unter 1 a—c: Die Güter in der Pfarre Anger und zu Rossegg<sup>1)</sup> OG. Koglhof. — Das Amt Kaltenbrunn<sup>2)</sup> OG. Nitscha mit Albersdorf<sup>3)</sup>, Nitscha<sup>4)</sup> und dem Bergrecht zu Kaltenbrunn. —

Das Amt, das Ulreich zu Tiefenbach bei Kaindorf innehat. Mit Tiefenbach<sup>5)</sup> b. K., Frauenhofen<sup>6)</sup>, Hochstadl<sup>7)</sup>, Rohregg<sup>8)</sup> und Nörning<sup>9)</sup>, alle vier OG. Hartl, und Kaindorf<sup>10)</sup>. — Oberländ und Oden in diesem Amt. —

Das Gut und Amt, das Leopold Nater zu Sebersdorf innehat. Mit Rohrbach<sup>11)</sup> bei Waltersdorf sowie gestifteten und öden Überländern daselbst.

Unter 1 a und b: Die Güter und Gülten in den Pfarren Fischbach<sup>12)</sup> (darin gesondert: Eine Schwaige in der Breitenau bei Mixnitz), Birkfeld, Gassen<sup>13)</sup> und Strallegg<sup>14)</sup>. — Das Amt in der Pfarre Strallegg.

Das Amt Massing<sup>15)</sup>. — Das Amt Palda u. Mit Gossendorf<sup>16)</sup> und Glatzenthal<sup>17)</sup>. Bergrecht. —

Die freieigenen Güter und Bergrechte, die von den Liechtensteinern zu Murau gekauft wurden. (Im Text genannt: Rohrbach bei Waltersdorf, Ebersdorf, Nörning OG. Ebersdorf). Mit Überländ und Bergrecht (im Text genannt: Geiseldorf, Sebersdorf und Rohrbach b. W.). Oden (im Text genannt: Waltersdorferbergen, bei Waltersdorf und Rohrbach b. W.).

Unter 1 a und c: Die Güter in der Pfarre Semriach im Amt, das Lienhart Müller im Röschgraben<sup>18)</sup> innehat. Mit dem Gut in Badl<sup>19)</sup>. —

Das Amt in den Pfarren St. Veit SG. Graz und Graz, das Nickel zu Andritz<sup>20)</sup> innehat. Mit Oberandritz, Unterandritz<sup>21)</sup>, Weizbach<sup>22)</sup>, „Stainperg“<sup>23)</sup> sowie Überländern und Oden zu Andritz und „Stainperg“. — Bergrecht zu Andritz. —

Das Amt Ungerdorf OG. Jagerberg mit dem Bergrecht daselbst. —

Das Dorf und Amt „Lungitz“<sup>24)</sup> mit dem Bergzins, Überländern am Lungitzeck<sup>25)</sup>. Überländ-Wiesen und Äcker zu Lungitz. Bergrecht am Lafnitzeck, Lungitzek, Dumpfental<sup>26)</sup> und „In der Grub“. — Oden. —

Die Güter in den Pfarren St. Lorenzen am Wechsel und Vora u. —

Das Amt Marbach<sup>27)</sup> OG. Kaindorf. Mit Schildbach<sup>28)</sup> und Überländ daselbst. —

Das Amt „Hart“ (= Großhart) mit Neusiedl<sup>29)</sup> und Hartl<sup>30)</sup>. —

Das Amt Nörning<sup>31)</sup> OG. Ebersdorf. Mit Überländ daselbst.

Nur unter 1 a: Güter und Amt in der Pfarre Langenwang. Mit einer Schwaige in Lambach SG. Mürzzuschlag. —

Das Amt bei der Mur, das Christan zu Wörth<sup>32)</sup> MG. Gratkorn innehat. Mit Gütern im Stübinggraben<sup>33)</sup> in den Pfarren Gratwein und Deutschfeistritz<sup>34)</sup>, zu Peggau<sup>35)</sup> und in der „Grusau“<sup>36)</sup> MG. Gratkorn. —

Das Amt „Haidnischgrub“ MG. Riegersburg. Mit dem Bergrecht und den Oden daselbst. —

Unter 1 d: Das Amt Vockenberg: Zinsgüter zu Hofing OG. Blaindorf, das Dorf Illensdorf, der Zins zu Kopfing, die Hofzinse zu Tiefenbach b. K., Kaindorf, Nörning OG. Hartl und Neuberg OG. Löffelbach und der Grundzins von 2 Häusern in der Stadt Hartberg mit ihren Freiheiten. — Das Marchfutter. Das Vogtfutter und die Vogtrobot zu Gersdorf a. d. F. — Das Überländ im Amt Vockenberg, am Sauberg OG. Pöllauberg, zu Edlbach, Weixelberg OG. Hartl, Ebersdorf und am Mitterberg. — Das Forstgeld von Neuberg vom Wald an der Hohenwart. — Weingärten und Bergrecht am Vockenberg, Bergrecht am Sauberg. — Das Fischereirecht in der Feistritz. — Die verkauften Wälder und Forste. —

Das Amt Lindegg mit allen Zugehörungen. — Die Überländgüter. —

Der Hofzins von Loimeth. — Ein Hof zu Altenmarkt b. F. — Das Dorf Steinbach bei Jobst (= Jobst).

Unter 2 a: Die Ämter Prätis<sup>37</sup>), In der Strallegger Pfarre, Lindegg<sup>38</sup>), Hartberg OG. Schäffern, Nitscha, Rossegg OG. Koglhof, Neuberger<sup>39</sup>) OG. Löffelbach, Kaindorf<sup>40</sup>), Untertiefenbach<sup>41</sup>) OG. Tiefenbach bei Kaindorf, Weiz<sup>42</sup>), Gleisdorf, Fabian Nest - Amt (im Text: Krumegg, Elxenbach<sup>43</sup>)), St. Lorenzen<sup>44</sup>) am Wechsel, Andritz mit Unterandritz, Weizbach, Neudorf<sup>45</sup>) und Steingraben<sup>46</sup>), beide OG. Stattegg, Sebersdorf, Rohrbach bei Waltersdorf und Wagerberg<sup>47</sup>).

Überländzinse zu Philippi und Jakobi (gesondert: zu Ebersdorf<sup>48</sup>)). — Weingärten-Bergdienst. — Äcker und Hölzer (gesondert: zu Sebersdorf<sup>49</sup>)).

Bergrechte: Am Wagenhals, zu Paldau<sup>50</sup>), „In der Grueb“, zu „Haydnisch Grueb“ MG. Riegersburg, am „Vordernberg“ und „Parrach“<sup>51</sup>), Sauberg und Safenberg<sup>52</sup>), beide KG. Zeil bei Pöllau.

Dazu auch unter 3 a: Lichteneck<sup>53</sup>) KG. Wagenbach, Voitmann und Ebersdorfberg<sup>54</sup>).

Dazu auch unter 4: Dorf Mayerhofen<sup>55</sup>) (= Neustift bei Sebersdorf) und in der Pöllauer<sup>56</sup>) Pfarre bzw. Amt Pöllau.

Unter 2 b: Die Ämter „Hart“<sup>57</sup>) (= Großhart), Neusiedl, Hartl, Marbach KG. Kopfung b. K., „Lungitz“, Wolf Wider - Amt (im Text: Hainwirth<sup>58</sup>) und Pichl<sup>59</sup>), beide OG. Etzersdorf), Birkfeld<sup>60</sup>), 2 Satzverschreibungen des Propstes zu Pöllau (3 Höfe und Bauern in der Wenigzeller Pfarre), Paldau mit Gütern zu „Haydischgrueb“ und „Storcha“<sup>61</sup>) mit Gütern zu Edelsbach<sup>62</sup>) bei Feldbach, Auersbach<sup>63</sup>), Oedt bei Feldbach, Gniebing<sup>64</sup>) und Siudenzen.

(Bezüglich der Untertanen, Bergrechte und Zehente im Amte „Storcha“ bzw. Luderamt siehe auch den Bericht des Gabriel von Teufenbach mit Abrechnungen [16. Jh.] im Staatsarchiv Brünn, FA. Collalto Nr. 1151, und das Urbar ddo. 1602 IX 11, ebenda Nr. 1154.)

Dazu auch unter 4: Untertanen im Dorf Ebersdorf, Ämter Wagenbach, Am Eck<sup>65</sup>) KG. Wagenbach, Geiseldorf<sup>66</sup>) und Speilbrunn<sup>67</sup>), Vorau<sup>68</sup>), Anger mit Markt Anger und Überländ, Veit Schuster - Amt zu Frauenhofen, die Dörfer Illensdorf<sup>69</sup>), Hofing<sup>70</sup>) OG. Blaindorf, Hochstadl mit Überländ im „Arztpach“, Nörning KG. Kopfung bei Kaindorf mit Überländ an der Enggasse<sup>71</sup>) KG. Hofkirchen, Kaindorf, Überländ am Auffen, 2 Satzverschreibungen des Propstes zu Pöllau (im Text: zu Kundegraben<sup>72</sup>)) und zu Hatzendorf sowie behaute Güter zu Unterstorcha<sup>73</sup>) mit Überländ zu Häusla<sup>74</sup>) und Hauskahr<sup>75</sup>) und Weingärten in Kaltenbrunnberg KG. Kaltenbrunn und Gfangen<sup>76</sup>) KG. Obergroßau.

Nur unter 2 b gesondert ausgewiesen: Weingärten am Zartlerberg<sup>77</sup>), Saazkogel<sup>78</sup>), Unterstorchberg<sup>79</sup>) und Proisberg<sup>80</sup>). —

Bergrechte am Geier<sup>81</sup>), Wagerberg<sup>82</sup>), Haller, Edelsberg<sup>83</sup>) und „Vordernberg“ (dem Perner zugehörig), beide KG. Sebersdorf. —

Dazu auch unter 3 a: Vockenbergr KG. Hofkirchen.

Nur unter 4 gesondert: Tiefenbach bei Kaindorf und Kopfung<sup>84</sup>) b. K.

Unter 3 a: Bergrechte am Rosenbüchl<sup>85</sup>) und Zartlerberg, beide OG. Reith bei Hartmannsdorf, „Sybmerberg“, Rohrberg<sup>86</sup>) KG. Rohr a. d. R., Oedterberg<sup>87</sup>)

KG. Oedt bei Feldbach, Hauskahrberg<sup>68)</sup>, Saazberg, Unterstorchaberg, Proisberg, Hatzendorferberg, Hochstadel, Vockenbergr KG. Hofkirchen, Pirchegg<sup>69)</sup>, Auffenberg, Kopfung bei Kaendorf, Kaltenbrunnberg KG. Kaltenbrunn, Geier und Voitmannberg, Ebersdorferberg, Lichteck und „Pesenhartl“ (= Harterberg bei Peesen?).

Unter 3 b: Keine örtliche Aufgliederung.

Sonstiges: Unter 2 a und b: Die Anteile am Schloß Mayerhofen samt den Zugehörungen (Meierhof, Grundstücke, Wälder, Forste und Teiche). — Die Anteile am Haus zu Graz, am Meierhof zu Anger und an den Fischwassern. — Weingärten.

(Bezüglich der Anteile der zum Meierhof bei Anger gehörigen Gründe (1540) siehe Staatsarchiv Brünn, FA. Collalto Nr. 1154.)

Nur unter 2 a: Vogtei-Kirchtagbehütung und Burgfried. — Zehent und Marchfutter. — Hinweise auf die Verheerungen durch den Türkeneinfall.

1) Rossekk, Rosseck. — 2) Chaltenprun(n). — 3) Albrechtsdorff. — 4) Nitschaw, Nitschau. — 5) Tewffepach, Teuff(en)bach. — 6) Frauhoften, Fraunhofen, Oberfrauhoften. — 7) Hohenstadel, Hachenstall, Hachenstadel, Hochenstadtl. — 8) Radek. — 9) Nurning, Nuerning. — 10) Chundorf, Khaindarff. — 11) Rarbach, Rorbach. — 12) Vischpach. — 13) Gnaser, Gnäsär Pfarr. — 14) Stral(l)ekh, Strallegk. — 15) Masnik. — 16) Gosserndorf. — 17) Glacental. — 18) In der Retsch. — 19) Padel. — 20) Endritz, Adrytz. — 21) Nider Andricz, Nyder Adrytz. — 22) Weitspach, Veytspach, Weytzerpach. — 23) Identisch mit Steingraben? Vgl. Anm. 46. — 24) Lunkwicz, Lunckhawitz. — 25) Lunkwicz Ekk. — 26) Tumpenthal. — 27) Märchpach, Marpach. — 28) Schiltspach. — 29) Newsidel, Neusidl. — 30) Wenigen Hardlein, Klain Härdtl. — 31) Nurnikch, Nürning, Nierning. — 32) Werd. — 33) In der Stubnik. — 34) Feistritz. — 35) Pekach. — 36) Vgl. Grussaubauer, MG. Gratkorn. Zahn ONB. 241. — 37) Pretess. — 38) Lindeckh. — 39) Neyperg. — 40) Kuendorf. — 41) Nider Teuffnpach. — 42) Weytz. — 43) Ellspach. — 44) Sannd Larentzn. — 45) Neydarff. — 46) Stainpach. — 47) Waygerweg. — 48) Ewerstarff. — 49) Sewerstarff. — 50) Palldaw. — 51) Beide KG. Sebersdorf. Siehe unter C 7 h. — 52) Saffenperg. — 53) Liecht(e)negg. — 54) Ewersdarfferperg. — 55) Mayrhoften, Mairhofen, Mairhoven. — Zur Identität von Dorf Mayerhofen und Neustift s. F. Posch, Besitzgeschichte des mittleren Safentales, BlfHK, 45. Jg., 1971, S. 139. — 56) Pölling. — 57) Hardt. — 58) Hainwerd. — 59) Pirchern. — 60) Pyrchfelt. — 61) Starchaw. — 62) Edlspach. — 63) Auspach. — 64) Gniebern. — 65) Egkh, Egg. — 66) Geyslldarff, Geyslldarff, Geißldorff. — 67) Speillprun(n), Spällprun. — 68) Varaw. — 69) Ilsmannstarff, Ilchestorf, Ilhe(r)storf. — 70) Hof(f). — 71) Endtgassen. — 72) Khundertgrabm. — 73) Nider Star(c)hau. — 74) Heuslen. — 75) Hawsskar. — 76) Gfengll. — 77) Zärdtler, Zerdtler. — 78) Satzperg. — 79) Nider Starchingerperg. — 80) Proysperg. — 81) Geyrperg. — 82) Waygerperg. — 83) Edlsperg. — 84) Khopfern, Khapfern. — 85) Rassenpüchel. — 86) Rarperg. — 87) Oderperg. — 88) Haußkharperg. — 89) Pirihegkh.

## B. Obermayerhofen, Herrschaft.

1. Einzel-Urbare der von Ludwig von Königsberg an Hanns Ruprecht von Glojach aus der H. Obermayerhofen verkauften Gülden:

- a) 1624 Oktober 3, Obermayerhofen: Untertanen in Marbach KG. Kopfung b. K. und Hochstadel. A. Glojach 1/5.
- b) 1626 April 23, Obermayerhofen: Amt Ebersdorf samt zugehörigen Gülden. A. Mayerhofen S. Sch.
- c) 1621 Juni 6, Obermayerhofen: Amt Vockenbergr oder Carl-Amt. A. Saurau 215/1488.

2. a) Leibsteuer 1632 (Hanns Frh. von Pfeilberg. Mit den Hn. Obermayerhofen und Auffen und dem Amte Gleisdorf). V 47.

- b) Rauchfanganschlag 1640:
1. Einlage der Johanna Maria von Pfeilberg. V 9.
  2. Einlage des Salomon von Meilegg über die an ihn versetzten Untertanen aus den Ämtern Neustift und Nörning. V 80.
  3. Einlagen der Brüder Rudolf und Sigmund von Teufenbach mit dem Amte Habersdorf. V 20.
3. Urbare:
- a) 1636. Schloßarchiv zu Neudau Bd. 1.
  - b) 1692. Schloßarchiv zu Neudau Bd. 2.
  - c) 1. Hälfte 18. Jh. Schloßarchiv zu Neudau Bd. 3.
  - d) 1755. Schloßarchiv zu Neudau.
4. a) Weinfechsungseinlage 1700. V 17.  
b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 119.
5. Stiftregister: 1710, 1711, 1713, 1714, 1716—1718, 1726, 1728—1730, 1738, 1740, 1741, 1745—1748, 1751, 1752, 1756, 1758, 1759, 1761, 1762, 1767, 1774, 1777, 1779, 1780/1790. Schloßarchiv zu Neudau.
6. Einzel-Stiftregister der Ämter Gleisdorf und Hütteramt oder Amt an der Labnitz: 1715, 1719—1725, 1727. Schloßarchiv zu Neudau.
7. Bergrechtprotokoll: 1716/1734. Schloßarchiv zu Neudau Bd. 14.
8. Bergrechtregister: 1730/1732, 1733/1735, 1792—1795. Schloßarchiv zu Neudau. 1748 und 1749 s. u. 9.
9. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1748, Bergrechtregister 1748/1749 und 1749, Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1756. G H 173.
10. Steuer- und Urbarialgabenregister: 1790. Schloßarchiv zu Neudau.
11. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—e.
    1. GbAR Nr. 1185. 1770.
  - b) Die Ämter Neustift bei Sebersdorf (U 1—18 und Gde. Lit. A—D), Nörning OG. Ebersdorf (U 19—25), meist KG. Neustift, dazu Kopfung b. K. (25), Hohenbrugg (U 26—63), Wagenbach (U 64—71) und Eck KG. Wagenbach (U 72—80), meist KG. Wagenbach, dazu Unterdombach (78) und Oberbuch (80).
    1. GbNR BG. Hartberg Nr. 248. (I) Abg. 1884.
  - c) Die Ämter Lindegg (U 81—119 und Gde. Lit. A—D), Jobst (U 120 bis 133), Lichtenwald (U 134—149), alles KG. Hohenbrugg, und Ebersdorf (U 150—198), meist KG. Ebersdorf, dazu Kopfung b. K. (150), Staudach (178) und Neustift b. S. (185).
    1. GbNR BG. Hartberg Nr. 250. (II) Abg. 1884.
    2. Forts. Amt Lindegg U 83<sup>3</sup>/<sub>4</sub>., <sup>4</sup>/<sub>4</sub>., 99<sup>4</sup>/<sub>4</sub>., 112<sup>2</sup>/<sub>4</sub>., Amt Jobst U 131<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 288. (IV)
    3. Forts. Amt Lindegg U 83<sup>5</sup>/<sub>4</sub>., <sup>6</sup>/<sub>4</sub>., 85<sup>12</sup>/<sub>4</sub>., <sup>13</sup>/<sub>4</sub>., 86<sup>3</sup>/<sub>4</sub>., 87<sup>7</sup>/<sub>4</sub>., <sup>8</sup>/<sub>4</sub>., 94<sup>12</sup>/<sub>4</sub>., 122<sup>1</sup>/<sub>5</sub>, <sup>1</sup>/<sub>6</sub>: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 292. (IX)
    4. Forts. Amt Lindegg U 84<sup>2</sup>/<sub>4</sub>.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 287.

5. Forts. Amt Lindegg U 84<sup>3</sup>/., 85<sup>2</sup>/., — <sup>11</sup>/., 102<sup>2</sup>/.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 289. (VI)
  6. Forts. Amt Lindegg U 86<sup>2</sup>/., 94<sup>1</sup>/., — <sup>6</sup>/., Amt Jobst U 122<sup>3</sup>/.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 290. (VII)
  7. Forts. Amt Lindegg U 94<sup>7</sup>/., — <sup>11</sup>/., 102<sup>3</sup>/., Amt Jobst U 122<sup>4</sup>/.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 291. (VIII)
- d) Amt Speilbrunn (U 199—211 und Gde. Lit. A—B), Dominikalgründe (U 212—258 und Do. Lit. A—P) und Rustikal-Uberländer (U 259—301).
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 252. (III) Abg. 1884.
  2. Forts. Amt Speilbrunn U 202<sup>1</sup>/.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 292. (IX)
  3. Forts. Amt Speilbrunn U 205<sup>3</sup>/.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 289. (VI)
- e) Bergamt (U 302—443) mit Auffenberg OG. Großhart (302—322), Harras<sup>1)</sup> (323—333), Vockenberg<sup>2)</sup> KG. Hofkirchen (334—361), Wagenhals (362—385), Schmiedböck<sup>3)</sup> (386—397), Haller<sup>4)</sup> (398—409) und Geier(berg)<sup>5)</sup> (410—420), alle drei KG. Rohrbach b. W., Ebersdorfberg KG. Ebersdorf (421—438) und Lichteneck<sup>6)</sup> KG. Wagenbach (439—443).
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 253. (IV) Abg. 1884.
- f) Supplementbände:
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 249. (I)
  2. GbNR BG. Hartberg Nr. 251. (II)
- g) Grundbuch-Index der vereinigten Herrschaften Ober- und Untermayerhofen.
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 254.

#### Inhaltsübersicht:

##### Ämter:

- Unter 2 a und b, 3 a—d, 5, 9, 10 und 11: Dorf Obermayerhofen<sup>7)</sup> bzw. Amt Neustift bei Sebersdorf, Nörning<sup>8)</sup> OG. Ebersdorf, Hohenbrugg<sup>9)</sup> und Speilbrunn<sup>10)</sup> (dieses noch nicht unter 2 a).
- Dazu auch schon unter 1 b, jedoch nicht in 3 a: Ebersdorf, Lindegg<sup>11)</sup> und Jobst<sup>12)</sup> sowie Wagenbach (nicht in 2 a) und Eck<sup>13)</sup> KG. Wagenbach (nicht in 2 b).
- Dazu erst ab 3 b (1692): Lichtenwald<sup>14)</sup>. — Söldner und Überländer, die von den Meierhofgründen verkauft wurden.
- Dazu ab 9: Probierte Meiergründe. — Unsteigerliche Stiften bzw. Rustikal-Uberländer (U 259—301).
- Nur unter 1 a: Untertanen in Marbach<sup>15)</sup> KG. Koping b. K. und Hochstadl<sup>16)</sup>. (Siehe später unter H. Neuberg.)
- Nur unter 1 b, 2 a und 3 a: Amt Geiseldorf<sup>17)</sup>. — In 1 b gesondert: Mit Überländ zu Geiseldorf und im Amt Tiefenbach<sup>18)</sup> b. K. sowie Dienste, die man zu Philippi und Jakobi dient. (Siehe später unter H. Schielleiten.)
- Nur unter 1 b und 3 b: Oberbuch<sup>19)</sup>.
- Nur unter 1 c: Amt Vockenberg oder Carl-Amt. Mit Gersdorf a. d. F., Illensdorf, Hofing OG. Blaindorf, Hofzins zu Hochstadl, beim öden Schloß Untertiefenbach, zu Ober- und Unterfrauenhofen, behausten Gütern

in „Artzpach“ und Nörning, beide KG. Hartl, sowie Hofzins zu Edlbach, Kaindorf und Kopfung — die Orte vielfach mit Oberländ, gesondert genannt: Oberländ in „Wendler“ (bei Hofing) und Gfangen OG. Hartl.

Nur unter 2 a und 6: Die Ämter Gleisdorf und — nur in 6 — Hüttermamt oder Amt an der Laßnitz.

Nur unter 2 a und b/1: Amt Waldbauern.

Nur unter 2 a: „Hart“ und Neusiedel. (Zur H. Auffen gehörig.)

Nur unter 2 b/3: Habersdorf. (Zur Gültgeschichte vgl. F. Posch, Die Schenkungen an das Kloster Rein in und um Hartberg vom 12. bis 14. Jh. In Festschrift Julius Franz Schütz, Graz 1954, S. 427 ff.)

Nur unter 3 a: Paldau.

Nur unter 3 b, c und 5 (teilw.): Linzbüchl<sup>20)</sup>.

#### Bergholden:

Unter 1 b, 3 b, d, 4 b, 7, 8, 9 und 11: Örtliche Aufgliederung wie unter 11 e.

Nur unter 1 b (1626) Kaltenbrunnberg<sup>21)</sup> KG. Kaltenbrunn, Edlberg<sup>22)</sup> KG. Hofkirchen, Vockenberg, Pirchegg<sup>23)</sup>, Enggasse<sup>24)</sup> KG. Hofkirchen, im „Puechl Purckhstall, so man in der Eben nennt“<sup>25)</sup>, Sauberg und Safenberg<sup>26)</sup>, beide KG. Zeil bei Pöllau.

Unter 3 a: Nur Auffenberg und Harras. — Dazu Bergrecht und Bergler zu Paldau, „Storcha“ und „Haidnischgrueb“ (dieses auch unter 2 a).

Unter 4 a: Keine örtlichen Ausweise.

#### Sonstiges:

Unter 1 b (1626) und 3 a (1636): Zehente.

Nur unter 1 b: Wiesmahd. — Burgfried, Wildbann und Reisgejaid.

Nur unter 3 a: Liegende Güter, Weingärten, Wälder, Äcker und Wiesen.

Unter 3 a und 9: Marchfutter. — Unter 3 d (1755): Robot.

---

<sup>1)</sup> Harreß(berg). — <sup>2)</sup> Voggaperg, Vockhaberg. — <sup>3)</sup> Schmidtpeckh, Schmidböck, Schmiedbäck, Schmidbeck. — <sup>4)</sup> Hallerberg. — <sup>5)</sup> Geyer(berg). — <sup>6)</sup> Liechtenegkh. — <sup>7)</sup> Obermeierhofen. — <sup>8)</sup> Nierning, Nörning. — <sup>9)</sup> Hornprugkh, Hochenbrugg, Hochenburg. — <sup>10)</sup> Spailbrunn. — <sup>11)</sup> Lindegkh. — <sup>12)</sup> St. Jobst. — <sup>13)</sup> Egg, Egkh. — <sup>14)</sup> Liechtenwald. — <sup>15)</sup> Marpach. — <sup>16)</sup> Hochenstadl. — <sup>17)</sup> Geißeldorf. — <sup>18)</sup> Teufenbach. — <sup>19)</sup> Oberrn Puech. — <sup>20)</sup> Linsbüchel, Linzbüchl. — <sup>21)</sup> Kaltenprunnerberg. — <sup>22)</sup> Edlsperg. — <sup>23)</sup> Pürchegg. — <sup>24)</sup> Endtgassen. — <sup>25)</sup> Heute Ebene KG. Wagerberg. — <sup>26)</sup> Säuffenberg.

#### C. Untermayerhofen, Herrschaft.

##### 1. Urbare:

- |          |                                |
|----------|--------------------------------|
| a) 1609. | Schloßarchiv zu Neudau Bd. 22. |
| b) 1674. | Schloßarchiv zu Neudau Bd. 24. |
| c) 1753. | Schloßarchiv zu Neudau Bd. 25. |
| d) 1758. | Schloßarchiv zu Neudau Bd. 26. |

##### 2. Einzel-Urbar des Amtes Sebersdorf: 1626.

Schloßarchiv zu Neudau Bd. 23.

##### 3. Bergrechtregister: 1693/1711, 1718/1749, 1760/1765.

Schloßarchiv zu Neudau Bd. 27.

##### 4. Stiftregister: 1702/1703, 1710/1713, 1712—1714, 1716—1728, 1731, 1732, 1734—1738, 1741, 1746—1748, 1772—1779, 1782—1785. Schloßarchiv zu Neudau.

5. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 233.
6. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1732 und 1747, Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1756. G H 174.  
Subrep. Tab. 1752 auch im Schloßarchiv zu Neudau.
7. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter c—f.  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 323. Abg. um 1830.
- b) Mit allen Ämtern wie unter g—h.  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 324. Abg. um 1830.
- c) Amt Sebersdorf (U 1—120 und Gde. Lit. A—F).  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 316. (I) Abg. 1884.
- d) Amt Rohrbach bei Waltersdorf (U 121—177 und Lit. A—E), alles KG. Rohrbach b. W., nur U 140 Längenbach.  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 317. (II) Abg. 1885.
- e) Amt Wagerberg (U 178—241 und Lit. A—N).  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 318. (III) Abg. 1885.
- f) Amt Loimeth (U 242—263 und Lit. A—E), alles KG. Loimeth, nur U 262 KG. Lindegg.  
1. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 216. (IV) Abg. 1885.  
2. Forts. U 245<sup>4</sup>/a, 260<sup>1</sup>/.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 291. (VIII)  
3. Forts. U 263<sup>1</sup>/.: GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 290. (VII)
- g) Zinsmäßige Überländer (Fremde Untertanen) (U 264—362), meist in den KG. Waltersdorf, Sebersdorf, Rohrbach bei Waltersdorf und Wagerberg, dazu vereinzelt Geiseldorf (339, 344), Neustift b. S. (345, 349), Ebersdorf (347) und Speilbrunn (348).  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 321. (VII) Abg. 1885.
- h) Bergrechte (BU 1—191) in „Vorderberg“<sup>1)</sup> (1—28), „Paurach“<sup>2)</sup> (29—41), „Loipersberg“ (42—51), Große Haide<sup>3)</sup> (52—72) und Edelsberg (73—93), alles KG. Sebersdorf, Geier (94—95), Vogelsang<sup>4)</sup> (96—97), Voitmann<sup>5)</sup> (Ober- und Unter-) (98—129), Schmiedböck (130—132), Haller (133—144) und Wagenhals (145—153), alles KG. Rohrbach b. W., Wagerberg (154—155), Eichbergen<sup>6)</sup> (156—176) und Ebene (177—191), beide KG. Wagerberg.  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 319. (V) Abg. 1885.
- i) Dominikalamt Untermayerhofen (DoU 1—91).  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 320. (VI) Abg. 1884.
- j) Supplement-Band:  
1. GbNR BG. Hartberg Nr. 322.

<sup>1)</sup> Auch Vordernberg. — <sup>2)</sup> Auch Payrach. — <sup>3)</sup> Haiden, Haden. — <sup>4)</sup> Voglgesang. — <sup>5)</sup> Voydtmann. — <sup>6)</sup> Eichberg.

#### Inhaltsübersicht:

#### Ämter:

Unter 1, 4, 6 und 7: Sebersdorf (auch unter 2), Rohrbach bei Waltersdorf, Wagerberg und Loimeth (in 1 a und b gesondert mit Loi-

methgraben) sowie zinsmäßige U b e r l ä n d e r (Fremde Untertanen) (unter 1 a und b und teilw. auch 4 gesondert: P e r n e r i s c h e U b e r l ä n d g r ü n d e, von denen die Waltersdorfer Untertanen jährlich dienen).

Dazu ab 6: Nach der Rektifikation entstandene Dominikalisten (1848).

Nur unter 1 a (1609): Die Ämter „An der Hodrich“, Hohenbrugg, Lindegg, Jobst oder „Steinbach“. — Andritz bei Graz. — Die Gült im M ü r z t a l. — Amt A n g e r. — Das Amt bei und um Gleisdorf samt der hierher gehörigen Gült bei St. Ruprecht a. d. R. zu Wollsdorf<sup>1)</sup> und Kühwiesenberg.

Nur unter 1 b: A s c h b a c h<sup>2)</sup> bei Fürstenfeld mit Oberländ.

#### Bergrechte:

Unter 1 a (nur teilw.), 1 b—d, 2 (nur teilw.), 3, 5, 6 und 7: Wie in der unter 7 h ausgewiesenen Aufgliederung.

Dazu nur unter 1 a: Ebersdorfberg. — Berglerdienst zu Paldau und die Bergler zu „Haidnisch Grueb“ (bei Riegersburg).

#### Sonstiges:

Unter 1 a: Marchfutter. —

Unter 1 b: Zehentbeschreibung. — Reisgejaid und Wildbann. — Leibsteuer.

Unter 2: Weingärten und Getreidezehent.

<sup>1)</sup> Wohlsdorf. — <sup>2)</sup> Aspach.

### 758. Meichsner (auch Meixner), Gült des Sigmund —.

1. Anlage des Wertes 1542.

Gültsschätzung 1542 24/340.

Inhalt: Untertanen und Weingärten in der Untersteiermark. U. a. im Text ausgewiesen: Jellentschen<sup>1)</sup> (Jelenče), Wörtitschberg<sup>2)</sup> (Vrtiče), „Welitsch“, „In der Wallachei“, „Wetschetperg“ und „Wetetschperg“, „Khunperg“, „Hadriachen“, Zweinig<sup>3)</sup> und Koschakberg<sup>4)</sup>. —

Die von Leonhard von Erna u erworbenen Untertanen in der Untersteiermark. (Vgl. dazu Gültaufsandung 13/227 fol. 1: Umschreibung von 21  $\text{Œ}$  7  $\beta$  5  $\text{Œ}$  auf Michel Meixners Erben, 1542). —

Untertanen zu Ledineg<sup>5)</sup> (Ledinek) bei St. Georgen in Windischbüheln (Sv. Jurij v Slov. Gorica). — Bergrecht in Skrillenberg<sup>6)</sup> und „Robatberg“. —

Bergrecht um Graz mit Oberdorf<sup>7)</sup> OG. Pirching am Traubenberg und Pirching<sup>8)</sup> am Traubenberg.

Gülden (u. a. im Text ausgewiesen) zu Dörfla<sup>9)</sup> OG. Gössendorf, Übersbach<sup>10)</sup> bei Fürstenfeld, Leutzendorf und Rudersdorf.

Zur weiteren Gültgeschichte vgl. auch Gültaufsandung 51/1017 fol. 1: Umschreibung von 3  $\text{Œ}$  24  $\text{Œ}$  und fol. 2: von 5  $\text{Œ}$  4  $\beta$  26  $\text{Œ}$  an Georg Kleindienst, 1546, sowie fol. 4: Umschreibung von 11  $\text{Œ}$  3  $\beta$  19  $\text{Œ}$  an Primus Hurnas, 1546. — 39  $\text{Œ}$  4  $\beta$  13  $\text{Œ}$  gelangten lt. Steuerbuch 1544 fol. 115' in den Besitz des Georg Stürkh.

<sup>1)</sup> Hellentsch, Zellentsch, Jellentsch. — <sup>2)</sup> Wirdetsch. — <sup>3)</sup> Zweinikh. — <sup>4)</sup> Khoschaweperg. — <sup>5)</sup> Ladnikh. — <sup>6)</sup> Sceillawperg bei der Poessnitz. — <sup>7)</sup> Oberdorf in Heilig Khrewtzer Pfarr. — <sup>8)</sup> Pirhern. — <sup>9)</sup> Dörfflarn. — <sup>10)</sup> Ublpach bei Fürstenfeld.